

## Yorma's spendet 4000 Euro für Ukraine-Hilfe



**Plattling.** Ein Jahr Krieg, ein Jahr Hilfe. Monat für Monat organisiert **Manfred Eiberweiser** (2.v.r.) einen großen „Support-Transport“ für die Ukraine. „Für Flüchtlinge, Helfer und Frontsoldaten“, wie der 85-Jährige unterstreicht. Möglich wird seine Unterstützung durch Spenden, finanziell oder in Form von Kleidung, Medizin und Ausrüstung. Am Donnerstag ist auch Yorma's zum Geberkreis gestoßen, mit einer Spende von 4000 Euro beteiligt sich das Plattlinger Unternehmen an der Aktion. Eiberweiser und sein Helfer **Rudi Kauer** (r.) dankten Geschäftsführer **Yorma Eberl** (l.) und **Tamara Eberl** von der Kreativabteilung bei der Spendenübergabe in der Yorma's-Zentrale für die „Großzügigkeit“. Erfreut zeigten sich beide auch über die guten Nachrichten von **Isidor Neumaier** (3.v.l.), Prokurist bei Innstolz. Er kündigte an, Lebens- und Desinfektionsmittel dazuzugeben. „Alles ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber jeder Tropfen kühlt auch heilsam“, merkte Eiberweiser an. Landrat **Bernd Sibler** (2.v.l.) betonte die Wichtigkeit, nicht hilfsmüde zu werden, den Krieg nicht als Gewohnheit zu sehen. „Langatmigkeit ist das, was jetzt gebraucht wird.“ Eiberweiser nickte, erklärte, er habe noch viele Fahrten vor sich. Noch heute soll sich der nächste Wagen auf den Weg nach Uschhorod in der Westukraine machen.

– fjb/Foto: Bauer